

類 科：外語導遊人員（德語）

科 目：外國語（德語）

考試時間：1 小時 20 分

座號：_____

- ※注意：(一)本試題為單一選擇題，請選出一個正確或最適當的答案，複選作答者，該題不予計分。
(二)本科目共 80 題，每題 1.25 分，須用 2B 鉛筆在試卡上依題號清楚劃記，於本試題上作答者，不予計分。
(三)本試題禁止使用電子計算器。

- 1 Im Treppenhaus _____
(A) wird eine Glühbirne gewechselt müssen. (B) wird eine Glühbirne wechseln gemusst.
(C) muss eine Glühbirne gewechselt werden. (D) muss eine Glühbirne wechseln werden.
- 2 Sprachenlernen ist zwar sehr anstrengend, _____ es macht auch sehr viel Spaß.
(A) aber (B) oder (C) denn (D) und
- 3 _____ viele Menschen Internetanschluss bekommen hatten, gab es weniger Briefe.
(A) Dass (B) Obwohl (C) Bevor (D) Nachdem
- 4 Die Frauen arbeiten nicht nur im Beruf, _____ machen auch die ganze Hausarbeit alleine.
(A) sondern (B) oder (C) aber (D) als
- 5 Frau Bolle sagt zu ihrem Mann: Schatz, du lädst immer nur deine Eltern ein. Bitte, _____
(A) ladet ihr doch auch mal meine Eltern ein. (B) laden Sie doch auch mal meine Eltern ein.
(C) lade doch auch mal meine Eltern ein. (D) läde doch auch mal meine Eltern ein.
- 6 Wenn Sie länger als drei Monate in Taiwan bleiben wollen, müssen Sie eine Aufenthaltserlaubnis _____ .
(A) bitten (B) bestellen (C) beantragen (D) betragen
- 7 Frau Maier fühlt _____ oft allein.
(A) sie (B) sich (C) ihr (D) es
- 8 Ich muss zur Post, _____
(A) zum ein Paket abholen. (B) um ein Paket zu abholen.
(C) für ein Paket abholen. (D) um ein Paket abzuholen.
- 9 Sie hat niemanden, der _____ zuhört, wenn sie Sorgen hat.
(A) sie (B) sich (C) ihr (D) es
- 10 Das sind Nachbarn, _____ Kinder ich manchmal aufpasse.
(A) auf die (B) auf dessen (C) auf denen (D) auf deren
- 11 Was sagt man, wenn man einen Stuhl anbietet?
(A) „Machen Sie bitte Platz!“ (B) „Nehmen Sie bitte Platz!“
(C) „Platzen Sie bitte!“ (D) „Sitzen Sie bitte!“
- 12 Thomas und Peggy kennen sich _____ zwei Jahren.
(A) vor (B) in (C) seit (D) nach
- 13 Man muss zur Seite fahren, _____ der Krankenwagen vorbeifahren kann.
(A) dass (B) weil (C) damit (D) obwohl
- 14 A: Möchtest du nicht mitessen?
B: Nein, danke. Ich habe keine Zeit mehr. Ich bin in _____ und muss gleich gehen.
(A) Termin (B) Eile (C) Schnelligkeit (D) Geschwindigkeit
- 15 _____ des Bewegungsmangels ist Sport wichtig.
(A) Wegen (B) Trotz (C) Anstatt (D) Gegen
- 16 Welcher Satz ist der höflichste?
(A) Sei bitte ruhig! (B) Kannst du bitte ruhig sein?
(C) Würdest du bitte ruhig sein? (D) Halte den Mund!
- 17 Sie hat Lust, _____
(A) weiterzulesen. (B) zu weiterlesen. (C) lesen. (D) weiterlesen.
- 18 Vor einigen Monaten hat Kitty einen jungen Mann _____ .
(A) lernen gekannt (B) gelernt (C) kennen gelernt (D) gekannt
- 19 Die Deutschen haben weder Zeit für sich selbst, _____ für andere Leute.
(A) aber (B) noch (C) und (D) oder
- 20 Durch diese Diät habe ich in einer Woche 3 Kilo _____ .
(A) abgelassen (B) weggegeben (C) abgenommen (D) weggenommen
- 21 Welcher Satz ist richtig?
(A) An den weißen Wänden hängen schöne Bilder. (B) Auf den weißen Wänden hängen schöne Bilder.
(C) An die weißen Wände hängen schöne Bilder. (D) Auf die weißen Wände hängen schöne Bilder.

- 22 Ich möchte meine Freunde nicht aus den Augen verlieren. (Was können Sie auch sagen?)
 (A) Ich möchte meine Freunde nicht mehr sehen.
 (B) Meine Freunde möchten mich nicht mehr sehen.
 (C) Ich schaue meinen Freunden immer in die Augen.
 (D) Ich möchte nicht den Kontakt zu meinen Freunden verlieren.
- 23 Welcher Satz ist richtig?
 (A) Alle braven kleinen Mädchen hatten lange Zöpfe. (B) Alle brave kleine Mädchen hatten langen Zöpfe.
 (C) Alle braven kleinen Mädchen hatten langen Zöpfe. (D) Alle brave kleine Mädchen hatten lange Zöpfe.
- 24 Halt! Du kannst doch nicht mit deinen schmutzigen Schuhen in meine frisch _____ Küche laufen!
 (A) putzte (B) putzende (C) geputzte (D) putzt
- 25 Sie _____ nur die Bedeutung des ganzen Textes zu verstehen.
 (A) müssen (B) wollen (C) sollen (D) brauchen
- 26 Ich kaufe nur wirklich gut _____ Käse, auch wenn er teuer ist.
 (A) schmeckt (B) schmeckenden (C) geschmeckten (D) schmeckten
- 27 A: Haben wir noch Wein? — B: Ja, wir haben noch _____.
 (A) ihn (B) den (C) welche (D) welchen
- 28 Wie heißt die Antwort auf „Guten Appetit!“?
 (A) „Danke gleichfalls!“ (B) „Egal!“ (C) „Danke, Sie auch!“ (D) „Danke, gleich!“
- 29 Abfallbeseitigung ist teuer. Die Gemeinden wissen nicht, _____ sie den Abfall tun sollen.
 (A) wie (B) was (C) wo (D) wohin
- 30 Anfang _____ fahre ich nach Tokio.
 (A) der nächsten Monat (B) den nächsten Monat (C) des nächste Monats (D) des nächsten Monats
- 31 Wir haben alle Aufgaben auf die Bewohner verteilt, _____ jeder nur einen Teil machen muss.
 (A) so dass (B) dass (C) deshalb (D) obwohl
- 32 Ich erinnere mich gut _____
 (A) an eine schöne Zukunft. (B) über die neue Freiheit.
 (C) für den freundlichen Empfang. (D) an meine Kindheit.
- 33 Ich muss meinen kaputten Fernsehapparat _____
 (A) repariert werden. (B) zu reparieren. (C) reparieren lassen. (D) zur Reparatur.
- 34 Ein Haushalt mit sechs Personen macht doch genug Arbeit, deshalb _____
 (A) eine Spülmaschine sollten Sie sich endlich kaufen.
 (B) endlich sollten Sie sich eine Spülmaschine kaufen.
 (C) Sie sollten sich endlich eine Spülmaschine kaufen.
 (D) sollten Sie sich endlich eine Spülmaschine kaufen.
- 35 Ich würde keinen Motor in diesen alten Wagen einbauen lassen! Ich glaube nicht, dass sich das _____ .
 (A) lohnt (B) klappt (C) verdient (D) interessiert
- 36 Wenn man auf der Titanic den Eisberg rechtzeitig bemerkt hätte, _____
 (A) wäre das Schiff nicht gesunken. (B) hätte das Schiff nicht gesunken.
 (C) würde das Schiff nicht sinken. (D) wäre das Schiff nicht sinken.
- 37 Die Großmutter _____ den Kindern oft Märchen.
 (A) redet (B) sagt (C) spricht (D) erzählt
- 38 Ich muss _____ die Haare waschen.
 (A) meine kleine Schwester (B) meine kleinen Schwester
 (C) meiner kleinen Schwester (D) meiner kleine Schwester
- 39 Ich muss das heute unbedingt noch erledigen. Die nächsten Tage bin ich _____ auf einer Geschäftsreise.
 (A) zwar (B) aber (C) denn (D) nämlich
- 40 Bei der letzten Wahl ist die regierende Partei _____ Opposition besiegt worden.
 (A) aus der (B) von der (C) gegen die (D) mit der
- 41 Die Ärztin hat ihm ein Mittel gegen seine Schmerzen _____.
 (A) abgeschrieben (B) geschrieben (C) verschrieben (D) vorgeschrieben
- 42 Welcher Satz ist falsch?
 (A) Darf ich Sie um einen Rat bitten? (B) Wir haben euch um nichts geboten.
 (C) Er bat mich um Hilfe. (D) Sie bittet um finanzielle Unterstützung.
- 43 Normalerweise benutzt man einen Föhn, _____.
 (A) um die Haare zu trocknen. (B) um Termine zu notieren.
 (C) um Fotos zu machen. (D) um die Augen zu schützen.
- 44 _____ Joggingschuhe habe ich auch!
 (A) Der gleiche (B) Die gleiche (C) Das gleiche (D) Die gleichen
- 45 A: Ich suche einen Kellner. — B: Da kommt _____.
 (A) einer (B) ihn (C) eine (D) einen

- 46 Politik? _____ interessiere ich mich nicht.
 (A) Das (B) Dafür (C) Für den (D) Für das
- 47 Wann bist du gekommen? Ich habe dich gar nicht _____ .
 (A) kommen sehen (B) sehen gekommen (C) gekommen sehen (D) gekommen gesehen
- 48 In dieser Fabrik werden Möbel _____
 (A) nachgestellt. (B) hergestellt. (C) überstellt. (D) angestellt.
- 49 Ich _____ es nicht klug, dass du jetzt mit dem Studium aufhörst.
 (A) glaube (B) meine (C) denke (D) finde
- 50 Sie hat uns _____ geschrieben _____ angerufen. Wir wissen nicht, wo sie zur Zeit ist.
 (A) entweder ... oder (B) sowohl... als auch
 (C) weder... noch (D) nicht nur... sondern auch
- 51 Worum geht es wohl in diesem Themenbereich „Feng Shui“?
 (A) Um eine asiatische Sportart. (B) Um chinesische Medizin.
 (C) Um eine Lehre für Architektur und Einrichtung. (D) Um die japanische Gartenkunst.
- 52 Das Geld ist inzwischen auf Ihr Konto überwiesen _____ .
 (A) gekommen (B) worden (C) gewesen (D) geworden
- 53 In Deutschland kommen die Kinder mit sechs Jahren in die Grundschule, _____
 (A) die vier Schuljahre umfasst. (B) die fünf Schuljahre umfasst.
 (C) die sechs Schuljahre umfasst. (D) die sieben Schuljahre umfasst.
- 54 A: Was sagt Herr Müller zu dem Plan? — B: Er scheint _____
 (A) damit einverstanden sein. (B) damit einverstanden zu sein.
 (C) dass er damit einverstanden ist. (D) er ist damit einverstanden.
- 55 Sie essen zu Mittag. Ich wünsche Ihnen _____ .
 (A) gute Besserung (B) eine gute Fahrt
 (C) guten Appetit (D) ein schönes Wochenende
- 56 Sie ist _____ bei der Sache.
 (A) mit dem ganzen Herz (B) mit ganzem Herzen
 (C) mit ganzem Herz (D) mit den ganzen Herzen
- 57 Bitte kauf den Wein für unsere Party! Ich kann mich nicht auch noch darum _____ .
 (A) kaufen (B) beschäftigen (C) kümmern (D) besorgen
- 58 Mit 30 hatte er schon 5 Häuser. (Was können Sie auch sagen?)
 (A) Er hatte schon 35 Häuser. (B) Als er 30 Jahre alte war, hatte er schon 5 Häuser.
 (C) Vor 30 Jahren hatte er 5 Häuser. (D) In 30 Jahren hat er 5 Häuser.
- 59 Er benutzt das Bügeleisen, _____
 (A) um Bilder zu malen. (B) um die Flasche zu öffnen.
 (C) um die Sahne zu schlagen. (D) um die Kleidung glatt zu machen.
- 60 Ich war eine Woche in Taipeh und habe mir dort alle _____ angesehen.
 (A) Sehenswürdigkeiten (B) Sehenswürdigkeiten (C) Sehenswürdigkeiten (D) Sehenswürdigkeiten
- 61 Welcher Satz ist richtig?
 (A) Je der Redner lauter schrie, desto verstand man ihn weniger.
 (B) Je lauter der Redner schrie, desto weniger verstand man ihn.
 (C) Je lauter schrie der Redner, desto weniger verstand man ihn.
 (D) Je lauter der Redner schrie, desto weniger verstand man ihn verstand.
- 62 Die meisten _____ suchen sich selbst eine Lehrstelle.
 (A) Ausgebildeten (B) Ausgebildete (C) Auszubildenden (D) Auszubildende
- 63 Woher ich das weiß? Aber das hat doch in allen Zeitungen _____ .
 (A) geschrieben (B) gesagt (C) gestanden (D) berichtet
- 64 In der Innenstadt soll ein neues Parkhaus _____
 (A) gebaut werden. (B) gebaut haben. (C) gebaut. (D) werden gebaut.
- 65 Seit ich hier in Deutschland bin, spreche ich _____ Deutsch.
 (A) viele (B) viel (C) vielen (D) vieles
- 66 Sie braucht keine _____ Kleider.
 (A) teuer (B) teure (C) teuren (D) teure
- 67 Dieser Unfall _____ sicher nicht passiert, wenn du besser aufgepasst hättest.
 (A) würde (B) wäre (C) hätte (D) ist
- 68 Jetzt beruhigen Sie sich erst mal, und dann erzählen Sie uns, wie der Unfall _____
 (A) passiert. (B) passieren wird. (C) passiert ist. (D) passieren würde.
- 69 Wie heißt der Fluss, _____ Köln liegt.
 (A) daran (B) der (C) an den (D) an dem
- 70 Der Alte muss seine Brille _____ , wenn er Zeitung liest.
 (A) anziehen (B) aufstellen (C) aufsetzen (D) aufnehmen

Esstraditionen ade!

Die Deutschen haben sich von ihren Esstraditionen verabschiedet. Da ist zum Beispiel das Frühstück: Noch immer sagen 73 Prozent der Deutschen, die erste Mahlzeit des Tages ist für sie „wichtig“ oder „sehr wichtig“. Tatsächlich essen sie morgens aber unregelmäßig, schnell und wenig. Fast die Hälfte aller Deutschen frühstückt während der Woche überhaupt nicht zu Hause. Und Lehrerinnen, die schon länger unterrichten, klagen, dass so viele Kinder wie noch nie hungrig zur Schule kommen, oft sogar ohne Pausenbrot. Angeblich ist das Mittagessen die Hauptmahlzeit. Aber nur noch unter Rentnern gibt es eine Mehrheit, die mittags „richtig“ und abends „nur eine Kleinigkeit“ essen. Wer sonst kann sich Zeit für ein entspanntes Mittagessen nehmen?

Deshalb verschwindet auch langsam das typische Abendbrot: Käse, Wurst und Brot, mit viel Butter drauf. Und ein, zwei Bier dazu. Das Abendbrot eben, das so typisch war für die deutschen Essgewohnheiten wie die Kaffee-Kuchen-Pause am Nachmittag. Das war einmal. Jugendliche und Familien mit Kindern essen abends öfter warm als kalt. Und bereits jedes zweite junge Paar ohne Kinder betrachtet das Abendessen als die wichtigste Mahlzeit.

- 71 Die Deutschen haben sich von ihren Esstraditionen verabschiedet. Das bedeutet, _____
(A) dass sich die Essgewohnheiten in Deutschland verändern.
(B) dass die Deutschen keinen Appetit mehr haben.
(C) dass die Deutschen keine Esstraditionen haben.
(D) dass immer mehr Deutsche frühstücken.
- 72 Fast drei Viertel der Deutschen finden das Frühstück wichtig oder sehr wichtig, _____
(A) aber man soll dabei nicht zu viel Wurst essen.
(B) aber viele frühstücken nicht regelmäßig und essen nur schnell ein wenig.
(C) und deshalb dauert das Frühstück sehr lange.
(D) aber fast drei Viertel der Deutschen frühstücken zu Hause.
- 73 Es heißt, das Mittagessen ist die Hauptmahlzeit, _____
(A) aber das gilt nur noch bei den Rentnern.
(B) aber die Leute kochen nicht mehr gern.
(C) aber die meisten Leute essen lieber nur eine Kleinigkeit.
(D) aber die meisten Leute essen lieber im Restaurant.
- 74 Früher gehörte zu den deutschen Essgewohnheiten auch, _____
(A) ein warmes Abendessen zu haben. (B) dass es zum Abendessen auch Kaffee und Kuchen gab.
(C) dass man beim Abendessen kein Bier trinkt. (D) dass man am Abend nur kalt gegessen hat.
- 75 Etwas Warmes zum Abendessen _____
(A) ist vor allem für Kinder wichtig. (B) gibt es in Familien und vor allem bei jüngeren Leuten immer öfter.
(C) essen die jungen Paare nicht gern. (D) ist vor allem für Rentner üblich.

Der „Geistermonat“

Der siebte Monat des Mondkalenders, der in diesem Jahr am 1. August beginnen wird, ist der taiwanesishe „Geistermonat“: in dieser Zeit, so heißt es, erhalten die Totengeister einen Monat Urlaub, um die Oberwelt zu besuchen. Dementsprechend ist es ein unglückbringender Monat, an dem man tunlichst nicht heiratet, eine neue Wohnung bezieht oder ein Geschäft startet. Um die Geister zu beruhigen, legen Familien (besonders am Anfang, in der Mitte und am Ende des Monats) Opfergaben wie Reis, Fleisch, Wein und Früchte für ihre Ahnengeister aus und verbrennen spezielles Papiergeld. Damit auch die Annehmlichkeiten des modernen Lebens nicht ganz an den Vorfahren vorbeigehen, werden sie zudem oft mit Häusern, Autos und Fernsehapparaten bedacht, auch sie aus Papier, das verbrannt wird – es gibt Kunsthandwerker in Taiwan, die ganz auf die Herstellung dieser flüchtigen Luxusartikel spezialisiert sind.

Besondere Furcht herrscht dabei vor den sogenannten „hungrigen Geistern“, die, ohne Nachkommen, die ihnen opfern könnten, ruhelos durch die Welt ziehen; ihnen müssen spezielle Opfergaben dargebracht werden, um sie zufriedenzustellen und das Unheil, das sie bringen können, abzuwehren.

- 76 Der taiwanesishe „Geistermonat“ ist in diesem Jahr im _____ nach dem westlichen Kalender.
(A) Juni (B) Juli (C) August (D) September
- 77 Die Totengeister erhalten einen Monat Urlaub, um _____
(A) die Unterwelt zu besuchen. (B) die Hölle zu besuchen.
(C) das Jenseits zu besuchen. (D) die Menschenwelt zu besuchen.
- 78 Im Geistermonat sollte man _____
(A) am besten heiraten. (B) am besten nicht heiraten.
(C) eine neue Wohnung beziehen. (D) ein Geschäft eröffnen.
- 79 Mit den „flüchtigen“ Luxusartikeln meint man, dass _____
(A) die Häuser, Autos und Fernsehapparate Luxusartikel sind. (B) die Luxusartikel schön sind.
(C) die Luxusartikel aus Papier sind und bald verbrannt werden. (D) das Papiergeld zum Luxusartikel wird.
- 80 Die „hungrigen Geister“ sind die Geister, die _____
(A) keine Geschwister haben. (B) keine Nachkommen haben, die ihnen opfern könnten.
(C) keinen Hunger haben. (D) keinen Appetit auf die Opfergaben haben.